

Lebensfreude für den Klinikalltag - 1. Workshop für „Humor in der Medizin“ in Greifswald

An diesem Wochenende (7./8. Januar) findet in Greifswald der 1. Workshop für „Humor in der Medizin“ für Studierende statt. Die zwei Seminartage werden vom Deutschen Institut für Humor aus Leipzig durchgeführt. Vor einem Jahr hatte eine wissenschaftliche Pilotstudie mit Greifswalder Klinikclowns des Grypsnasen e.V. den hilfreichen Einsatz von Humor am Krankenbett bestätigt (<https://idw-online.de/de/news645117>). Die Vertreter der Medien sind recht herzlich eingeladen, an dem Workshop teilzunehmen.

„Gerade in Zeiten von drastischen Sparmaßnahmen sowie hohen ökonomischen Drucks und Wettbewerbs unter Krankenhäusern ist es sehr wichtig, im Alltag den Humor, das Lachen, die Leichtigkeit nicht zu vergessen, und zwar sowohl im Umgang mit Eltern und Patienten, als auch der Mitarbeiter untereinander in und zwischen den Kliniken“, betonte der Initiator und Direktor der Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie sowie der einzige offizielle Humorbeauftragte an einer Deutschen Universitätsklinik, Prof. Winfried Barthlen.

Das Humorseminar findet am Sonnabend (7. Januar) und am Sonntag (8. Januar) jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr für Medizinstudierende im Hauptgebäude der Universitätsmedizin (Sauerbruchstraße/Raum 00.65/00.66/Erdgeschoss) mit der Humortrainerin Eva Ullmann statt. Insgesamt kommen damit erstmals 50 Studierende in den Genuss eines professionellen Humorseminars in Greifswald.

Es gibt ein Deutsches Institut für Humor?

Ja, in Leipzig. Das Deutsche Institut für Humor® hat es sich zur Aufgabe gemacht, Inhalte und Kommunikationsthemen wohldosiert humorvoll zu bearbeiten und zu präsentieren. Die Coaches des Humorinstituts trainieren Kompetenzen und Lösungen, um einen „guten Draht“ zum Patienten aufzubauen, Hierarchien zwischen Ärzten, Pflegepersonal, Patienten und Medizinstudierenden zu begegnen und zu entspannen, Konflikte zu entschärfen und dem Arbeitsklima und der Freude an der Arbeit unter die Arme zu greifen. Der Mehrwert eines Seminars mit den Trainerinnen liegt in ihrer humorvollen Art und der Interaktion mit den Teilnehmern. Diese arbeiten nach der lösungsorientierten Methode, das heißt ihr Fokus liegt auf den Stärken und möglichen Entwicklungspotenzialen des aktiven Publikums.

www.humorinstitut.de
www.arztmithumor.de
www.humorhilftheilen.de
www.grypsnasen.de

Universitätsmedizin Greifswald
Eltern-Kind-Zentrum/Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie
Direktor: Prof. Dr. Winfried Barthlen
Ferdinand-Sauerbruch-Straße, 17475 Greifswald
T +49 3834 86-70 37
E winfried.barthlen@uni-greifswald.de
www.medizin.uni-greifswald.de
www.facebook.com/UnimedizinGreifswald
Twitter @UMGreifswald



